

ARCHITEKTUR BAUEN

Agentur für architektonische Grundlagen

CV MARIKA SCHMIDT

PRAXIS

2013	Gründung ARCHITEKTUR BAUEN - Agentur für architektonische Grundlagen
seit 2010	mrschmidt Architekten Grundschule der Evangelischen Schule Dettmannsdorf, Neubau, in Planung Bauernhaus Kölzower Hirschgarten, Neubau, in Planung Altenteil und Atelier, Neubau, in Planung Büro Spotify GmbH, Berlin, Ausbau, realisiert Atelier in Wöpkendorf, Umbau und Erweiterung, Entwurf Dachgeschoss Schönhauser Allee Berlin, Neubau, in Planung Evangelische Schule Dettmannsdorf, Farbgestaltung Schulgebäude, Teilsanierung Innen und Neubau Außenanlagen, realisiert Sporthalle Dettmannsdorf, Instandsetzung Innen und Neubau Sportanlagen, realisiert Gartenhaus Kölzower Hirschgarten, Entwurf
seit 2009	Vorprüfung von Wettbewerben & Jurytätigkeit u.a. für das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, EUROPAN Deutschland, ZLB Berlin
2009-2011	Wettbewerbe in Projektpartnerschaft mit Jeanne Françoise Fischer, Melanie Humann, Inga Hahn, Philipp Winkelmeier Neuordnung Klinikbereich Safranberg Ulm, städtebaulicher Wettbewerb, Ankauf Wohngebiet Wietzeau Gemeinde Insnhagen, städtebaulicher Wettbewerb, 3. Rundgang Nordweststadt Frankfurt am Main, städtebaulicher Wettbewerb
seit 04/2009	Mitglied der Architektenkammer Berlin
03/2007-08/2008	Kuehn Malvezzi Architekten GmbH, Berlin, freie Mitarbeit Humboldtforum Berlin, Wettbewerb, Sonderpreis, Entwurfsarchitektin 1. Phase Candida-Höfer-Stiftung, Köln, Um- und Ausbau, Projektarchitektin, LPH 1-9 Skulpturenpark Köln, Umbau- und Erweiterung, Projektarchitektin, LPH 1-3 Unteres Belvedere, Wien, Umbau und Sanierung, Projektteam, LPH 5-6 Umbau Büro KM Berlin und Ausbau Wohnung WK, Projektarchitektin, LPH 1-3/5-8 Georg Baselitz at the Royal Academy, London, Studie, Entwurfsarchitektin Museum of Contemporary Art of Vojvodina, Novi Sad, Wettbewerb, Entwurfsarchitektin
09/2006-02/2007	David Chipperfield Architects Berlin, Mitarbeit Museum Folkwang, Essen, Wettbewerb, 1. Preis, Entwurfsteam Kultur- und Kongresszentrum Würth, Künzelsau, Wettbewerb, 1. Preis, Entwurfsarchitektin
01/2006-05/2006	Office of Ryue Nishizawa, Tokyo, Gastmitarbeit House A, Tokyo, Projektteam, LPH 3/5/8
10/2005-12-2005	Kengo Kuma & Associate Architects, Tokyo, Gastmitarbeit Dellis Cay Holiday Resort, Wettbewerb, Entwurfsteam
04/2005-10/2005	ROBERTNEUN Architekten, Berlin, freie Mitarbeit Frischeparadies Edelfisch Frankfurt am Main, Projektarchitektin, LPH 3-8
09/2003-02/2004	Hoidn Wang Partner Architekten, Berlin, studentische Mitarbeit
10/1999-02/2000	Höhne Rapp Architekten, Berlin, Praktikum

ARCHITEKTUR BAUEN

Agentur für architektonische Grundlagen

CV MARIKA SCHMIDT

TEXTE

2013	Shirokanedai 2-2-3; in: MYTYO/MEIN TOKYO, Edition Esefeld und Traub, Stuttgart 2013
2012	Das BMW Guggenheim Metropolitan Lab, Atelier Bow Wow; in: Bauwelt 20/20012
2012	Über die Herstellung von Bauelementen aus Carbon; in: Bauwelt 20/2012
2010	Schmale Linien; in: Bauwelt 33/2010; in: Jahrbuch Architektur TU Braunschweig, 2011
2010	House A, Office of Ryue Nishizawa; in Bauwelt 33/2010
2010	Nachkriegsentwicklung Tokyos, Interview mit Yoshiharu Tsukamoto; in: Bauwelt 33/2010

LEHRE

seit 2010	Gastkritiken u.a. TU Berlin, Yokohama Graduate School of Architecture, Tokyo University, University of Nagoya
seit 10/2007	Technische Universität Carolo Wilhelmina zu Braunschweig Institut für Entwerfen und Baugestaltung, Prof. Rolf Schuster, wissenschaftliche Mitarbeit Entwurfsbetreuung von Bachelor-, Master- und Diplomstudenten Seminare, Vorlesungen und Exkursionen zu folgenden Themen/ Gebäudegattungen: Raum und Raumstruktur in Japan, Japanische Architektur seit 1945, Wohnen I/II/III, Ausstellen I/II, Bibliotheken I/II, Schulen, Sport, Theater & Konzert
04/2001-03/2002	Technische Universität Berlin FG Baukonstruktion und Entwerfen, Prof. Dietrich Fink, Tutorin

STUDIUM

04/2004- 12/2004	„Und geht die Welt unter“ Diplomarbeit TU Berlin, Prof. Tim Heide, Prof. Wilfried Wang
10/2000-08/2001	Universität der Künste Berlin, Gaststudium, Prof. Adolf Krischanitz
10/1997-12/2004	Technische Universität Berlin, Architekturstudium

SONSTIGES

09/2010	ZukunftWerkstattWohnbauen in Bremen, Wüstenrotstiftung, Arbeitsgruppe Jaques Blumer
10/2005-05/2006	Stipendium der Carl-Duisberg-Gesellschaft (InWent) für Japan
2002	„A Volume for My Own“, Ausstellungsbeitrag Deutscher Pavillon, Biennale di Venezia
1976	in Rostock geboren